



## Hase & Igel

Dieses alte Märchen erzählt etwas von meiner Geschichte.

Wolltest du auch schon einmal Gott mit einer Leistung beeindrucken, um dann voller Stolz zu fragen: Na, was sagst du jetzt?

Viel öfters aber die Situation: Erschöpft und erstaunt anzukommen, denn  
**ER ist schon da.**



Gott steht am Anfang und auch am Ende. Wenn ich einmal, im Leben danach, bei ihm ankomme, werde ich ihn sehen.  
Wie ist das mit der Zeit bis dahin?

In der Erzählung von den "Spuren im Sand" wird deutlich, dass er immer bei mir war.

Das kann ich im Rückblick auch bezeugen.

In einer schwierigen Situation frage ich mich: Gott siehst du wo ich bin, wirst du mich noch rechtzeitig finden und eingreifen?

Möchte mir bewusst werden, er ist nicht nur neben mir, sondern egal in welche Situation ich rein stolpere: **"Herr du bist schon da und erwartest mich."**

Die Erkenntnis, dass es einen Gott geben muss, ist für viele Menschen ein großer Schritt. (ich sehe förmlich, wie Gott lächelt)

*Ps 139,16 ... Alle Tage meines Lebens hast du in dein Buch geschrieben  
– noch bevor einer von ihnen begann!*

Wir planen unsere Arbeit, Ferien, Begegnungen, so als hätten wir das im Griff.

*Ps 139,9 Eilte ich dorthin, wo die Sonne aufgeht, oder versteckte ich mich im äußersten Westen, wo sie untergeht, dann würdest du auch dort mich führen und nicht mehr loslassen.*

Manchmal meine ich etwas in der Zukunft erahnen zu können. Ist das Prophetie oder eine Erleuchtung?  
Einfach ein Strahl von seinem Licht, der durch eine Wolkenlücke bricht.

*Ps 139,12 für dich ist auch das Dunkel nicht finster; die Nacht scheint so hell wie der Tag und die Finsternis so strahlend wie das Licht.*

Da gibt es dieserngroße Moment, wo ich mich für ihn entschieden habe. Bekehrung, Lebensübergabe, Wiedergeburt und was es sonst noch Begriffe dafür gibt. Ja, auf jeden Fall ein Meilenstein in meinem Leben.  
Den eigentlichen Meilenstein hat Jesus längst gesetzt.

*Röm 5,8 Gott aber beweist uns seine große Liebe gerade dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.*

Was liegt noch alles vor mir? Tage, die ich nicht kenne, wo Krankheit oder eine andere Not kommen kann.

*Ps 139,5 Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine schützende Hand über mir.*

Die Jünger waren entmutigt und kehren erfolglos vom Fischen zurück, so wie wir an manchen Tagen.

*Joh 21,4 Es wurde schon Morgen, da stand Jesus am Ufer. Die Jünger wussten aber nicht, dass es Jesus war.*



**ER ist schon da**